

Seiteneinstieg in NRW (Obas)

Beitrag von „step“ vom 26. November 2010 13:42

Hallo C.B.,

ja, extrem kurzfristig ... wobei ich das mit den Terminangaben in den Ausschreibungen eher für ein Gerücht halte ... ist auch das erste Mal, dass da fast überall Termine dabei standen ... bei mir wären dann fast alle Gespräche aller infrage kommenden Ausschreibungen am 7. ... das würde schon in der Theorie alleine aufgrund der Seminarkapazitäten nicht funktionieren ... nehme daher eher an, dass das den 1. möglichen Tag angeben sollte.

Zwei Einladungen an einem Vormittag hatte ich mal ... war so gerade machbar ... kalkuliert mit den "üblichen" 30 Minuten ... Nachteil hätte sein können, dass wenn mich die 1. Schule an dem Tag nach dem AG noch interessiert hätte, ich erst einmal direkt weiter gemußt hätte. So konnte ich abwinken, als man mir nach dem AG noch die Schule und die Fachräume zeigen wollte ... da habe ich denen erzählt, ich würde ggf. ihr Angebot eh ablehnen ... und bin weiter.

Man sollte bei seiner Planung aber bedenken, dass ein AG unter Umständen deutlich länger dauern kann ... damit meine ich jetzt nicht nur die zusätzliche Vorbereitungszeit bei der Vortragsvariante im AG, sondern das reine Gespräch ...

Im Dezember 2009 lagen die 6 Schulen meiner Bewerbungen relativ eng zusammen ... diesmal sind die 7 Schulen sogar auf 4 BR verteilt ... da könnte das von dir beschriebene Problem akut werden. Was tun ... also ich würde die SL anrufen und mal sehen, was sich machen läßt ... abgesehen von meinen Prioritäten, die ich derzeit habe.

Grundsätzlich gibt es da viele mögliche Konstellationen ... hängt auch stark von der SL und dem Bewerberfeld ab ... daher wohl eher alles Einzelfallentscheidungen. Vielleicht hat hier ja jemand Erfahrung damit, wie das bei ihm/ihr bei überschneidenden Terminen gelaufen ist.

Ich könnte noch ein ganz anderes Problem bekommen ... im Moment natürlich rein hypothetisch ... erst einmal überhaupt eingeladen werden ... ein Gespräch unter "meinen Top 3 Stellen" findet nämlich erst 14 Tage später statt als alle anderen. Jetzt kommen die SL immer mit den berühmten 3 Tagen die man Zeit hat, ein Angebot anzunehmen ... ABER ... im Gegensatz zu den Regelbewerbern ... was die SE angeht gelten diese 3 Tag erst ab dem Angebot durch die BR und NICHT durch die Schule ... was die Schule dem SE "anbietet" ... bzw. der SE "annimmt" ... streng genommen völlig irrelevant. So könnte eine Spät-Gespräch-Schule mit fixer BR und fixer SL mit dem Angebot an den SE also eine Früh-Gespräch-Schule mit lahmmer BR "locker überholen".

Könnte man also problemlos das früher vorliegende Angebot der BR des späteren Gesprächstermins annehmen ... wenn einem das lieber ist ... das könnte man ja auch forcieren ... aber wie verhält man sich sinnvollerweise in der Zwischenzeit gegenüber der Schule mit dem früheren Gespräch bzw. dem "Angebot" der SL?

Die Sache mit den vorgehenden Grundständigen ... also nach allem was ich zurzeit weiß ... und hier im Forum hatten wir auch schon Fälle ... gehen die Regelbewerber nicht in jedem Fall vor ... habe neulich sogar mal eine Ausschreibung gesehen, wo das explizit aufgeführt war ... es muss halt "gute Gründe" geben ... lediglich die Regel, dass alle Regelbewerber zum AG eingeladen werden müssen, wenn auch SE eingeladen werden, scheint definitiv so zu sein.

Gruß,
step.